



# Trompete, Triangel und Zaubertrommel



„Auf dem Plakat sind ja Tschinellen zu sehen! Und eine Handtrommel! Ja, sogar Rasseln und eine Trompete!“, ruft Ilwa. Sie steht beim Eingangsbereich der großen Freiluftbühne und betrachtet die Programmanzeige. Gerade bleibt noch jemand stehen. Es ist eine Frau mit kurzen Haaren. Sie trägt einen Geigenkoffer und nickt freundlich zum Gruß. „Unser Kinderkonzert ‚Die Hexe und die Zaubertrommel!‘ findet in zehn Tagen statt. Vielleicht wäre das etwas für dich?“ Die Frau schaut auf ihre Uhr. „Oh, ich muss zur Probe!“ Und schon verschwindet sie hinter dem Besuchereingang. Einige Minuten später kann Ilwa schöne Klänge hören. Es wird Geige gespielt und Gitarre. Auch der hohe Ton einer Flöte ist dabei. „Ob man bei der Probe zuhören kann?“, überlegt Ilwa. Leise betritt auch sie den Eingangsbereich. Dann schleicht sie immer den Klängen nach, bis sie die große Bühne erblickt. Auf Zehenspitzen betritt sie die Publikumsarena und setzt sich auf einen der vielen leeren Stühle. Ilwa schmunzelt, während sie die musizierenden Menschen auf der beleuchteten Bühne betrachtet. „Wie die Dirigentin lustig mit ihrem Dirigierstab herumwedelt!“ Im nächsten Moment aber, ist sie wie verzaubert von der schönen Melodie. Auf Anweisung der Dirigentin spielen die Musikerinnen und Musiker schneller und dann wieder langsamer. Es werden Klangstäbe aneinander geschlagen oder Schellen geschüttelt. Ilwa kann gar nicht anders, als mit ihrem Fuß im Takt zu klopfen. Und als ein Musiker mit seinem Geigenbogen über die Saiten eines Instrumentes streicht, das aussieht, wie eine Riesengeige, bekommt Ilwa Gänsehaut. Sie muss bei den tiefen Tönen an die gefährliche Hexe im geplanten Kinderkonzert denken. Plötzlich hebt die Dirigentin beide Arme, und das Orchester verstummt. Die Probe ist beendet und alle verlassen die Bühne. Das Bühnenlicht erlischt. „Ob ich mich auf die Bühne schleichen soll, sodass ich mir die Musikinstrumente aus der Nähe ansehen kann?“, überlegt Ilwa. Sie steht auf und geht mit leisen Schritten nach vorne zur Bühne. Ilwa streicht über das schwarze Klavier und schlägt ein paar Tasten an. „Ich kann lauter oder leiser spielen, je nachdem, wie fest ich auf die Tasten drücke!“

Da geht das Licht wieder an und die Dirigentin betritt die Bühne. „Da ist ja noch jemand!“

Verlegen meint Ilwa: „Ich wollte mir die Instrumente ansehen! Mein Name ist Ilwa!“ Die Dirigentin sagt lächelnd: „Schön, dass du dich für Musik interessierst“. Dabei zupft sie an den Saiten der Riesengeige. „Das hier, ist ein Kontrabass! Und dort drüben ist mein Notenständer.“ Die Dirigentin geht hinüber und nimmt ein Notenblatt vom Stapel, um es Ilwa zu zeigen. In diesem Moment segelt ein anderes zu Boden und rutscht unter das Klavier. „Hiergeblieben!“, sagt die Dirigentin. Sie sucht nach dem Blatt, aber unter dem Klavier ist es zu dunkel. „Ich kann helfen!“, ruft Ilwa und wedelt dreimal mit ihrer Zaubersocke – schwupps - noch während sie sich verwandelt, fliegt sie wie ein Ball durch die Luft. Als Taschenlampe verwandelt, landet sie schließlich in der Hand der Dirigentin. „Oh! Danke!“, sagt diese überrascht. Durch den hellen Strahl der Ilwa-Taschenlampe kann sie das verschwundene Notenblatt rasch finden. Ilwa verwandelt sich geschickt wieder in ihre Ilwa-Lieblingsgestalt. Sie betrachtet die verschiedenen Schlägel für das Xylophon, während die Dirigentin ihre Noten wieder schlichtet. „Woran man wohl erkennt, welchen Schlägel man verwenden soll?“, überlegt Ilwa. „Würdest du gerne ein Instrument spielen?“, fragt die Dirigentin, die zu ihr herüberblickt. Ilwa überlegt. „Noch lieber würde ich selbst ein Instrument sein! Ein Ilwa-Instrument, mit einer Triangel, einer lustigen Ratschgurke und einem Glockenspiel!“

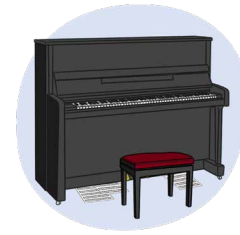
Lachend meint die Dirigentin: „Bei deinen Verwandlungskünsten kann ich mir das gut vorstellen! Komm doch zur nächsten Probe!“

Vor Freude springt Ilwa hoch in die Luft. „Juche! Ich komme riesig gern!“ Dann singt sie ausgelassen ihr Lieblingslied:

*Ich bin Ilwa Irgendwas von Irgendwo! Einfach Ilwa Immerfroh! Ich bin so froh, dass ich mich mag, heute ist ein ganz besonderer Tag!*



# Konzert



## Einstieg

- Wimmelbild
- Szenenbild
- Bildkarten

Die pädagogische Fachkraft eröffnet das Gespräch:

Heute sind wir mit Ilwa unterwegs. Sie besucht eine Konzertprobe. Könnt ihr die große Bühne auf dem Wimmelbild entdecken. Was denkt ihr, welche Instrumente wird Ilwa dort hören? ...

*Wart ihr schon einmal auf einem Konzert? Welche Instrumente habt ihr dort gesehen oder gehört? Welches Instrument habt ihr schon einmal gespielt? Wie entstehen die Töne bei einer Gitarre/ einem Klavier ...? Wie wird eine Gitarre/ ein Klavier ... gespielt? ...*

Die pädagogische Fachkraft nutzt die einzelnen Bildkarten, um den Wortschatz zu erarbeiten:

*Die Gitarre hat Saiten. Sie werden mit den Fingern gezupft. Das Klavier hat Tasten. Sie werden mit den Fingern (hinunter)gedrückt. Die Flöte wird zum Mund genommen und geblasen. Auch die Trompete wird geblasen. Die Geige wird mit einem Bogen gespielt. Der Bogen streicht über die Saiten ...*

Außerdem kann die pädagogische Fachkraft fragen:

*Wie klingt dieses Instrument und welche Töne kann es spielen? Die Gitarre klingt fein und zart. Sie kann leise und auch laut spielen. Das Klavier kann tiefe und hohe Töne spielen. Es kann sehr laut und auch ganz leise spielen. Die Trompete klingt laut ...*

Anschließend lässt die pädagogische Fachkraft die Kinder eine Bildkarte ziehen, benennen und am Szenenbild suchen.

## Geschichte

- Geschichtenheft
- Szenenbild
- Bildkarten

Die pädagogische Fachkraft liest die Geschichte **Trompete, Triangel und Zaubertrommel** vor und kann folgende Fragen zum Inhalt der Geschichte stellen:

*Wo ist Ilwa unterwegs?  
Wen beobachtet Ilwa?  
Welche Instrumente entdeckt Ilwa?  
Wo schleicht sich Ilwa heimlich hin?  
Von wem wird Ilwa entdeckt?  
Wohin rutschen die Notenblätter?  
In was verwandelt sich Ilwa?  
Welches Instrument wäre Ilwa gerne?  
...*

## Sprachförderziele

### Wortschatz

#### Nomen

*Glockenspiel, Gitarre, Xylophon, Klangstäbe, Rasseln, Schellen, (Hand-)Trommel, Triangel, Cymbel (Tschinelle), Ratschgurke, Klavier, Geige, Flöte, Trompete, Kontrabass, (Musik-)Instrument, Dirigent, Konzert, Melodie, Klang, Geräusch, Ton*

#### Verben

*(ein Instrument) spielen, vorspielen, streichen, schlagen, klopfen, schütteln, drücken, blasen, zupfen, zuhören; denken an*

#### Adjektive

*laut, leise, schnell, langsam, hoch, tief*

W-Fragewort: *woran*

### Satzbau

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (Modalverbstruktur, Vergangenheitsstruktur)

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (trennbare Verb: *vorspielen*)

Nebensatz mit *wenn* und *dass*

Direkte Rede mit Begleitsatz (... *sagt: He Freunde, ...*)

### Wortgrammatik

4. Fall (nach *denken an; hören*)

3. Fall (nach *mit*)



# Wir spielen die Instrumente

## Ablauf

- Bildkarten
- verschiedene Orff-Instrumente

Die Bildkarten (oder Instrumente) werden den Kindern der Reihe nach gezeigt. Die Kinder dürfen so tun, als würden sie dieses Instrument spielen (und auch die Töne selbst erzeugen).

P: *Wie heißt dieses Instrument? Wisst ihr, wie man das Instrument spielt und wie es klingt?*

K: *Das ist ein Klavier. Das klimpert so: (Klaviergeräusch imitieren)*

P: *Genau, das ist ein Klavier. Das Klavier hat Tasten. Sie werden mit den Fingern (hinunter)gedrückt. Das Klavier kann tiefe und hohe Töne spielen.*

Dann werden die (vorhandenen) Instrumente an die Kinder verteilt. Die Kinder wählen ein Instrument aus und spielen auf dem Instrument zu dem unten vorgegeben Spruch. Die pädagogische Fachkraft fragt nach den einzelnen Instrumentennamen und nach dem Ton. Während die Kinder auf ihrem Instrument spielen, machen die anderen die Bewegungen nach und tun so, als hätten sie das gleiche Instrument vor sich.

**Wir zupfen (schlagen, streichen, klopfen, blasen, zupfen, ...) nun, wir zupfen (...) nun,**

**Die Gitarre (Xylophon, Trommel, Schelle, ...) spielt mit leisem (lautem, schnellem, langsamem, hohem, tiefem) Ton.**

P: \_\_\_\_\_ (Name des Kindes), *welches Instrument möchtest du spielen?*

K: *Ich möchte die Trommel spielen.*

P: *Mit welchem Ton soll die Trommel spielen?*

K: *Mit leisem Ton.*

A: *Wir schlagen nun, wir schlagen nun. Die Trommel spielt mit leisem Ton.*

P: \_\_\_\_\_ (Name des Kindes), *welches Instrument möchtest du spielen?*

K: *Ich möchte die Schelle spielen.*

P: *Mit welchem Ton soll die Schelle spielen?*

K: *Mit lautem Ton.*

A: *Wir schütteln nun, wir schütteln nun. Die Schelle spielt mit lautem Ton.*

...

## Bildungsbereiche

- Ästhetik & Gestaltung

## Sprachförderziele

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (Modalverbstruktur, Vergangenheitsstruktur)

3. Fall (nach mit)



Waren alle Kinder mit ihren Instrumenten an der Reihe, kommen diese wieder in die Mitte zurück. Dann wird nochmals gemeinsam überlegt, wer welches Instrument wie gespielt hat.

P: Hat \_\_\_\_\_ (Name des Kindes) die *Trommel* oder die *Schelle* gespielt? Hat \_\_\_\_\_ (Name des Kindes) *laut* oder *leise* gespielt? (langsam, schnell, hoch, tief)

...

## Woran denkst du? \* für Fortgeschrittene

### Ablauf

- Orff-Instrumente

Die pädagogische Fachkraft spielt ein Instrument auf unterschiedliche Weise (hoch, tief, schnell, langsam, laut, leise). Sie bittet die Kinder, dabei die Augen zu schließen und aufmerksam hinzuhören.

P: *Schließt bitte eure Augen und hört gut zu.*

Nach dem Vorspielen stellt die pädagogische Fachkraft folgende Fragen:

P: *Welches Instrument habt ihr gehört?*

K: *Eine Gitarre*

P: *Wenn du die Gitarre hörst, an was (woran) denkst du dann?*

Sie gibt den Satz vor: Wenn ich die Gitarre höre, denke ich an .../ dann fühle ich mich ...

K: *Wenn ich die Gitarre höre, denke ich an meinen Geburtstag.*

K: *Wenn ich die Gitarre höre, denke ich an einen Urlaub am Strand.*

...

## Wenn das Instrument spielt

### Ablauf

- Orff-Instrumente

Die pädagogische Fachkraft spielt der Reihe nach verschiedene Instrumente vor und fordert die Kinder auf, sich unterschiedlich zu bewegen.

Anschließend werden die Sätze – nach Vorgabe der pädagogischen Fachkraft - von den Kindern selbst produziert.

### Bildungsbereiche

- Ästhetik & Gestaltung

### Sprachförderziele

Nebensatz mit *wenn*

4. Fall (nach *denken an, hören*)

W-Fragewort: *woran*



## Ilwas Tipp

Legen Sie verschiedene Bilder, Kunstwerke, Postkarten oder Fotos auf und lassen Sie die Kinder nach dem Hören eine passende Karte aussuchen.

*Woran haben dich die Klänge erinnert?*

*Welches Bild, findest du, passt am besten zu den Klängen?*

*Warum hast du dich für dieses Bild entschieden?*

### Bildungsbereiche

- Ästhetik & Gestaltung
- Bewegung & Gesundheit

### Sprachförderziele

Nebensatz mit *wenn*

4. Fall (nach *denken an, hören*)

W-Fragewort: *woran*



P: *Wenn ich die Trommel spiele, gehen alle kreuz und quer durch den Raum.*

P: *Wenn ich die Rassel spiele, machen sich alle ganz klein.*

P: *Wenn ich die Klangstäbe spiele, hüpfen alle hoch und nieder.*

P: *Wenn ich die Ratschgurke spiele, dann wackeln alle hin und her.*

P: \_\_\_\_\_ (Name des Kindes), *jetzt bist du an der Reihe!*

K: *Wenn ich die Schelle spiele, drehen sich alle Kinder im Kreis.*

...

## Die Instrumente spielen ein Konzert

### Ablauf

- Orff-Instrumente
- Dirigierstab

Eine Anzahl der Instrumente wird festgelegt. Je nach Anzahl werden diese Instrumente an die Kinder verteilt bzw. dürfen die Kinder mit den Instrumenten in die Mitte des Kreises kommen. Ein Kind darf der Dirigent/ die Dirigentin sein und bekommt einen Stab. Die pädagogische Fachkraft singt mit den Kindern den Text (*Melodie Drei Chinesen mit dem Kontrabass*) und die Kinder spielen die Instrumente. Nach und nach zeigt der Dirigent/die Dirigentin auf ein Instrument, welches dann zu spielen aufhört.

**5 (oder mehr) Instrumente spielen ein Konzert.**

**Spiele so laut, dass ein jeder sie hört.**

**Da kam der der Dirigent/die Dirigentin, sagt: Ihr habt mich gestört.**

**Eine (ein) \_\_\_\_\_, (die, das, der) hat aufgehört.**

...

Ist nur noch ein Instrument übrig wird folgender Spruch gesprochen:

**Eine (ein) \_\_\_\_\_, (die, das, der) spielt ganz allein.**

**Möchte beim Konzert nicht mehr einsam sein.**

**Da rief sie alle wieder und sie spielten laut.**

**Da ist der Dirigent/die Dirigentin ganz schnell abgehaut.**

## Die Musik, die geht ins Ohr

### Ablauf

- Orff-Instrumente

Die (vorhandenen) Instrumente werden an die Kinder verteilt. Immer ein Kind, darf zum unten angegebenen Spruch, sein Instrument (z. B. in der Kreismitte) spielen. Dann ist das nächste Kind an der Reihe.

...

### Bildungsbereiche

- Ästhetik & Gestaltung

### Sprachförderziele

Nebensatz mit *dass*

### Bildungsbereiche

- Ästhetik & Gestaltung

### Sprachförderziel

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat  
(trennbares Verb: *vorspielen*)



Leise laut, leise laut,  
schau was sich \_\_\_\_\_ (Name des Kindes) traut.  
Mit der Gitarre (der Schelle, ...) spielt er/sie vor.  
Die Musik, die geht ins Ohr.

Langsam schnell, langsam schnell,  
Gitarren (Schellen, ...) -töne klingen hell.  
\_\_\_\_\_ (Name des Kindes) spielt uns etwas vor.  
Die Musik, die geht ins Ohr.

Hoch und tief, hoch und tief.  
Die Gitarre (die Schelle, ...), die klingt schief.  
\_\_\_\_\_ (Name des Kindes) spielt uns etwas vor.  
Die Musik, die geht ins Ohr.

...

## Die Instrumente spielen verrückt

### Ablauf

- Orff-Instrumente

Zuerst liest die pädagogische Fachkraft die Geschichte vor und begleitet die einzelnen Passagen mit den passenden Instrumenten. Danach werden die Instrumente an die Kinder verteilt und die Klanggeschichte nochmals vorgelesen. Die Kinder spielen mit ihren Instrumenten, wenn sie an der Reihe sind.

*Im Keller des Kindergartens ist es dunkel und ganz still. Nichts ist zu hören? Oder, was war das? Das ist doch ein Glockenspiel.  
Ganz leise schlägt es seine Töne an und sagt: He Freunde! Könnt ihr mich hören? (Glockenspiel).  
Es bekommt keine Antwort. Dann muss ich wohl lauter spielen! (Glockenspiel spielt lauter).  
Da rollen die Klangstäbe herbei: Was ist denn los? Sie klappern aufgeregt (Klangstäbe).  
Auch das Xylophon hüpfert hinzu: Hier bin ich! Es spielt ein paar tiefe Töne (Xylophon).  
Dann schleicht die Handtrommel heran: Wer hat mich geweckt? Sie brummt müde (Handtrommel).  
Die Gitarre tanzt herbei: Was gibt's? Sie zupft an ihren hohen Saiten (Gitarre).  
Die Rassel schüttelt sich: Brrrrr, habe ich mich erschreckt! Sie schüttelt sich vorsichtig (Rassel).*

*Das Glockenspiel erinnert sich zurück: Könnt ihr euch noch erinnern? Damals, im Sommer, beim Kinderkonzert auf der großen Bühne? Haben wir da schön gemeinsam gespielt. Und jetzt? Jetzt sitzen wir in diesem Keller, aussortiert. Und niemand spielt mehr auf uns! Wie schade!  
Die Instrumente seufzen leise (Alle Instrumente)*

### Bildungsbereiche

- Ästhetik & Gestaltung

### Sprachförderziele

direkte Rede mit Begleitsatz



*Ja, klumpert die Gitarre: Laut und schnell habe ich das Konzert mit meinen gespannten Saiten eröffnet. (Gitarre spielt laut und schnell)*  
*Stimmt, ruft die Rassel: Und ich war so nervös und habe gezittert, dass es nur so gerasselt hat. (Rassel)*  
*Genau, klopfen die Klangstäbe: Wir haben den Takt gleichmäßig und langsam vorgegeben und laut geklopft, so dass alle Kinder es hören konnten. (Klangstäbe klopfen laut und langsam)*  
*Richtig, erinnert sich das Xylophon: Mein Auftritt war etwas ganz Besonderes. Ich durfte alleine langsam und leise ein Lied spielen. (Xylophon spielt langsam und leise)*  
*Ja, meint die Handtrommel: Früher war ich nicht so müde! Ich habe so laut getrommelt, wie es nur geht! (Handtrommel spielt laut)*  
*Jaaaa, das war so wunderbar! Lasst uns doch nochmal alle gemeinsam spielen!*

(Alle Instrumente spielen)

*Die Instrumente beginnen gemeinsam ein Stück zu spielen. Erst ganz leise und langsam, dann immer lauter und schneller! Viele hohe Töne und dann viele tiefe Töne! Es klingt so toll, dass sich plötzlich die Kellertür öffnet und die Kinder hereinschauen. Sie haben das Konzert oben im Kindergarten gehört und sind schnell hinunter in den Keller gelaufen. Jedes Kind schnappt sich ein Instrument und trägt es nach oben in den Gruppenraum. Dort tanzen und musizieren alle gemeinsam weiter, wie damals beim Konzert auf der großen Bühne!*

## Portfolioarbeit – Mein Konzert

### Ablauf

- Portfolioblatt
- Stifte
- Spruch

Das Kind bekommt den Auftrag ein Konzert zu zeichnen. Die pädagogische Fachkraft notiert die Anmerkungen des Kindes.

*Welche Instrumente spielen auf deinem Konzert?*  
*Welches Instrument möchtest du gerne ausprobieren?*  
*Welche Musik hörst du gerne?*  
*Wie heißt dein Lieblingslied?*

## Spruch

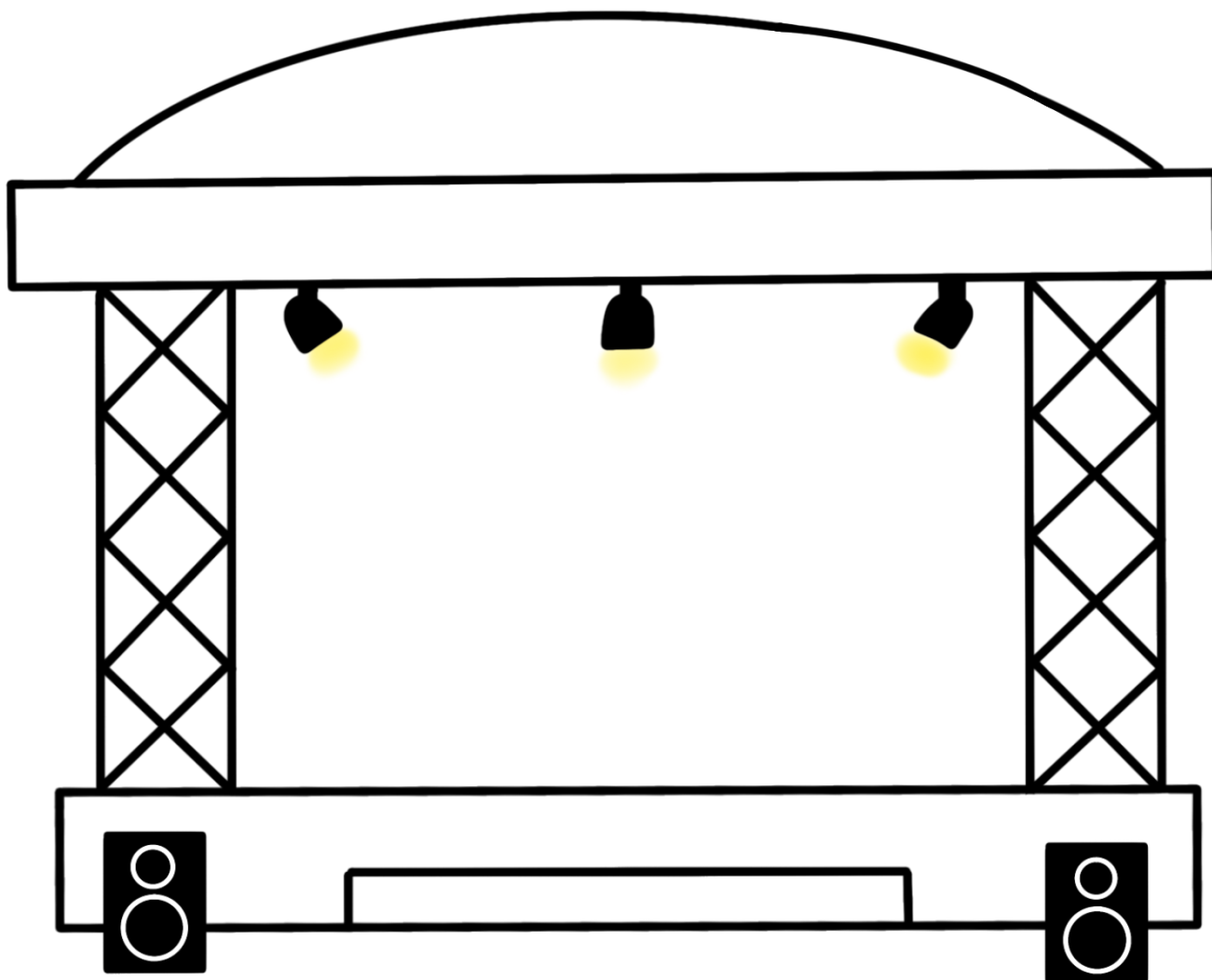
Glockenspiel und Xylophon spielen einen lauten Ton.  
 Die Rassel und die Schelle schütteln sich ganz schnelle.  
 Den Takt, den gibt die Trommel vor.  
 Die Klangstäbe klopfen im Chor.  
 Die Gitarre zupft die Saiten.  
 Sie wird heut das Lied begleiten.  
 Hörst du die Triangel schon singen?  
 Der Stab, der bringt sie zum Erklingen.

### Buchtipps

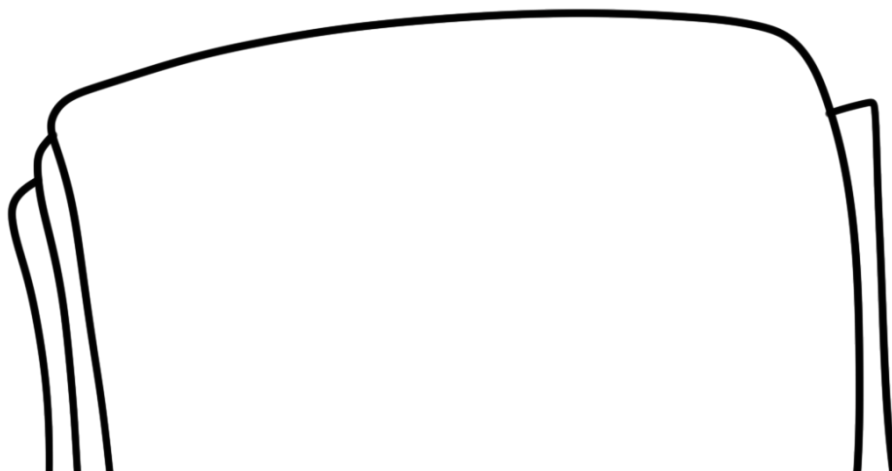
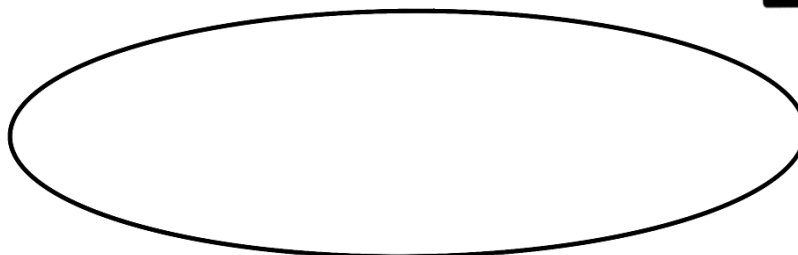
Im Konzert: Ein Bilderbuch - Andrea Hoyer  
 Hurra, wir spielen ein Konzert - Marie-Luise Dingler  
 So klingt ein Orchester - Sam Taplin



# Mein Konzert

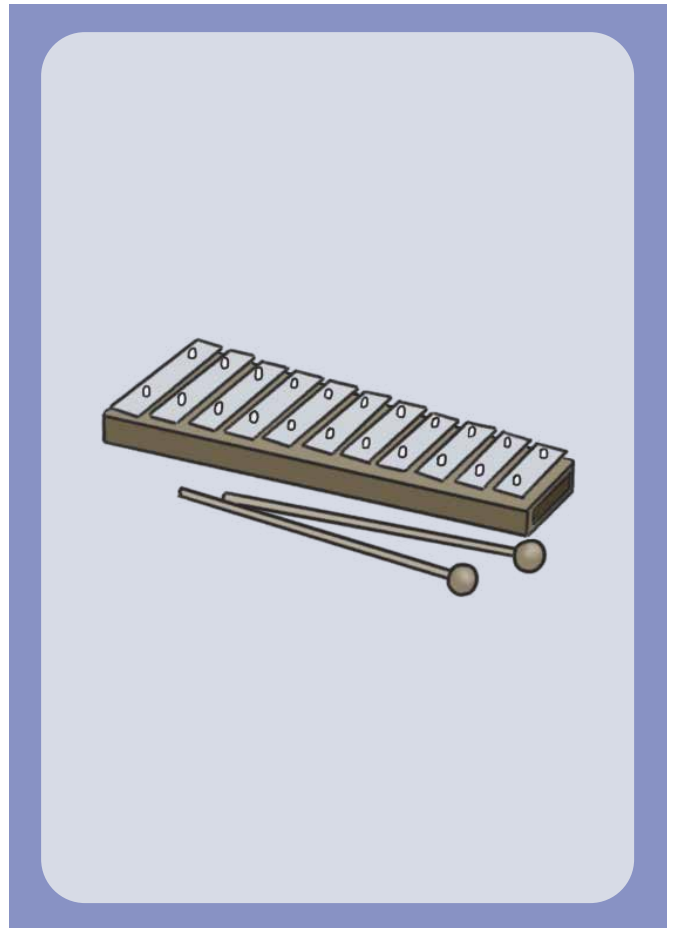
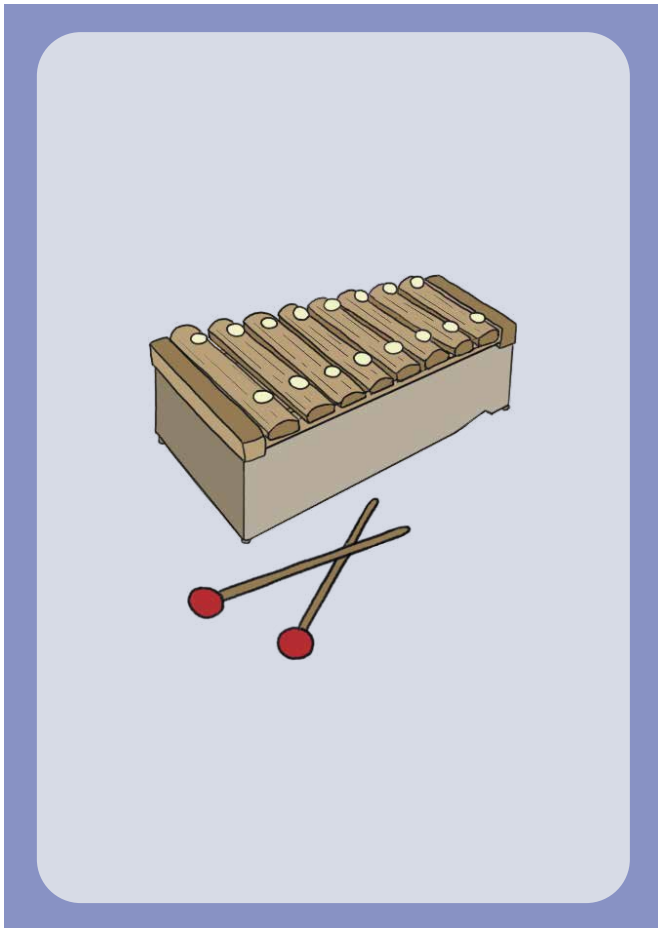


Mein  
Lieblingslied

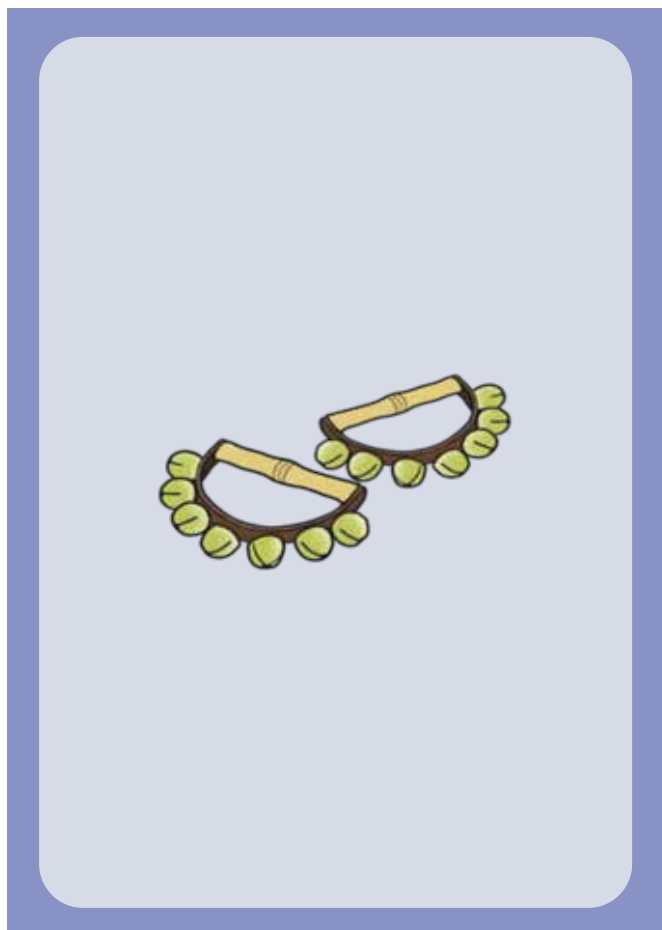
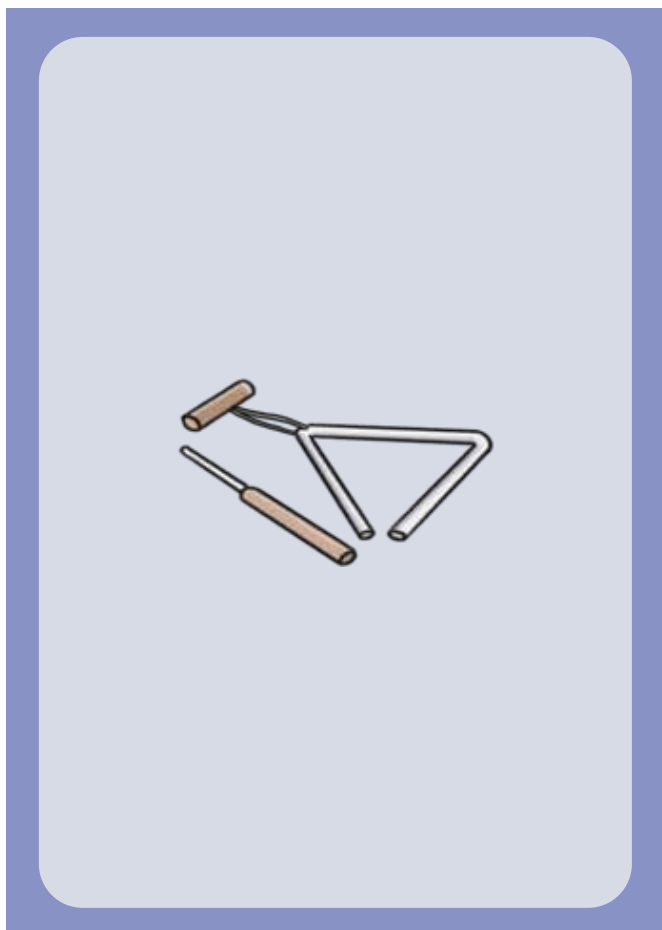


Das möchte ich  
noch sagen

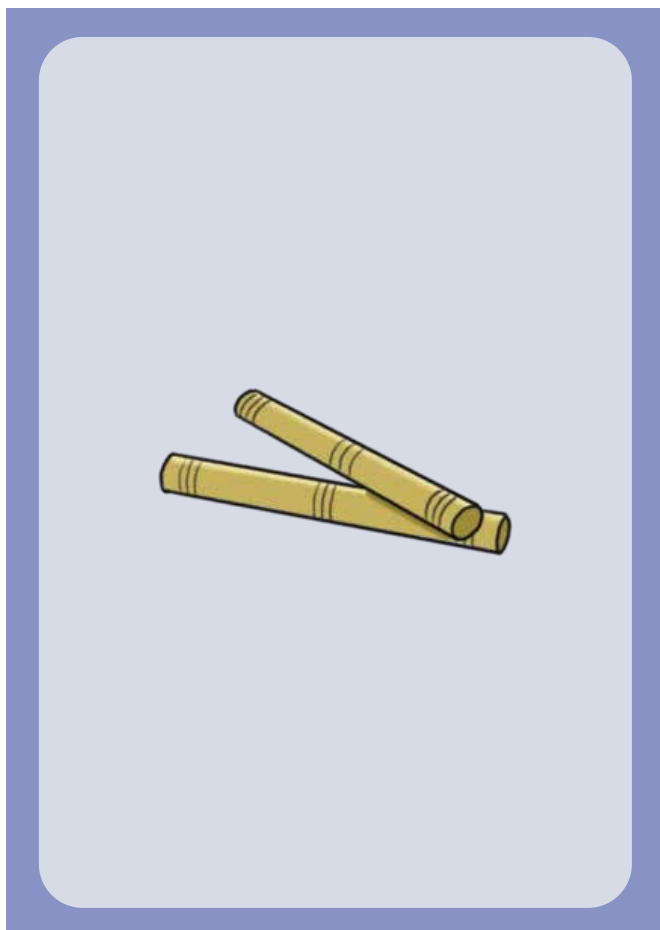
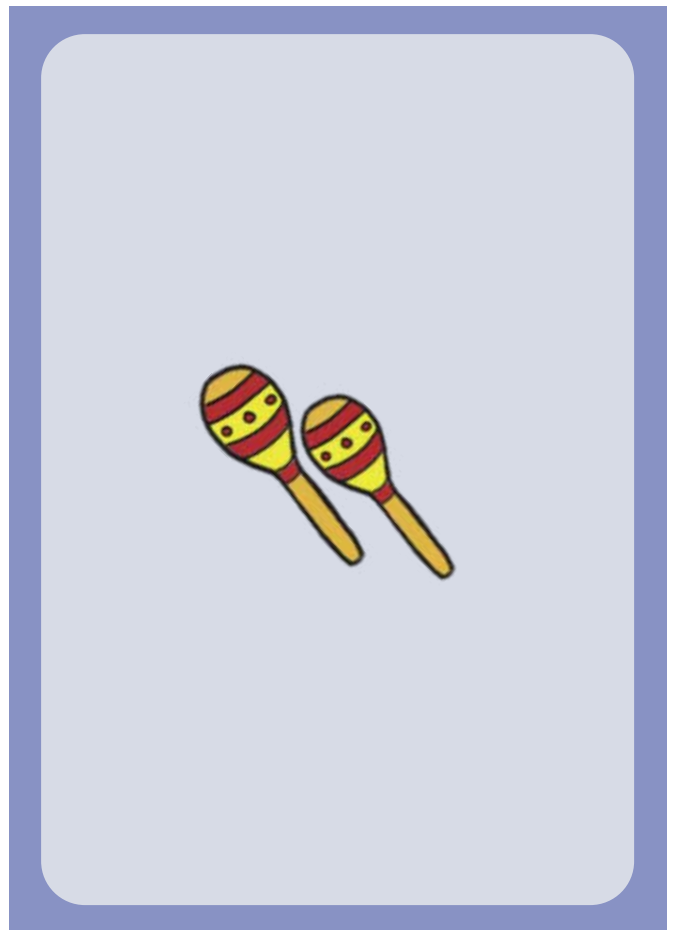
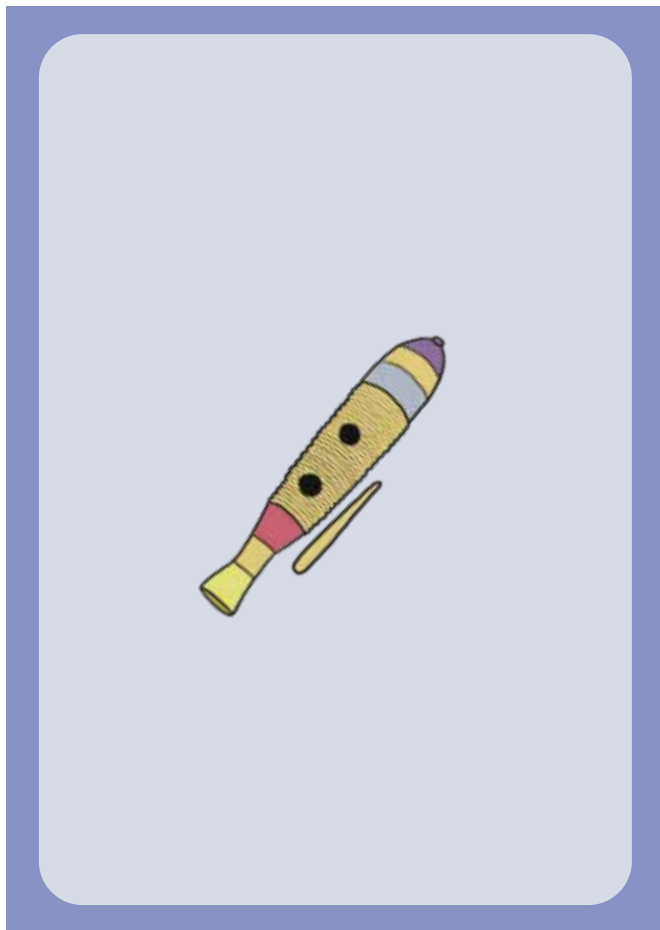




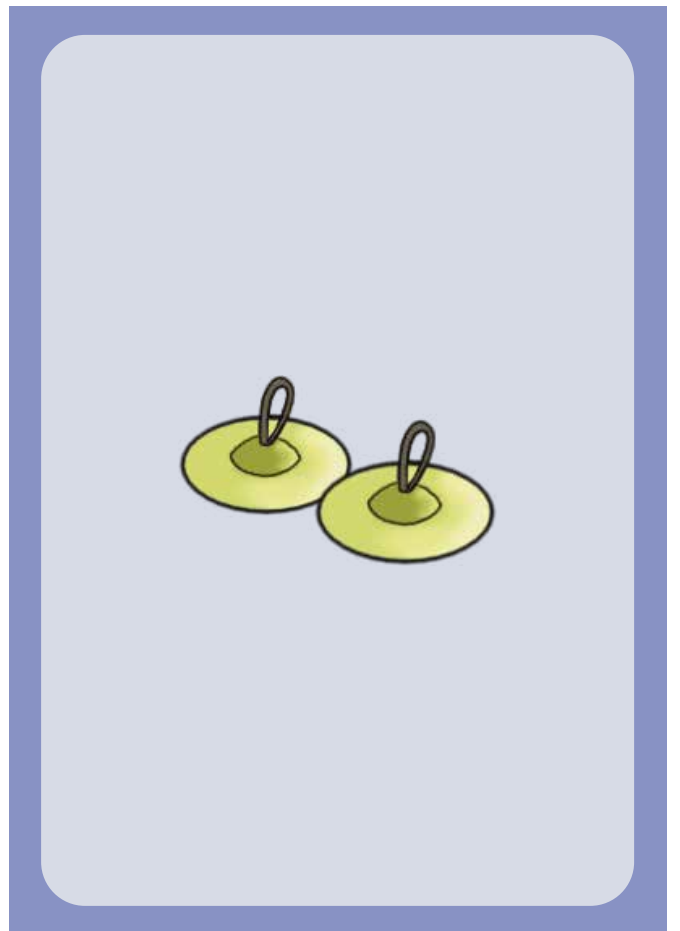
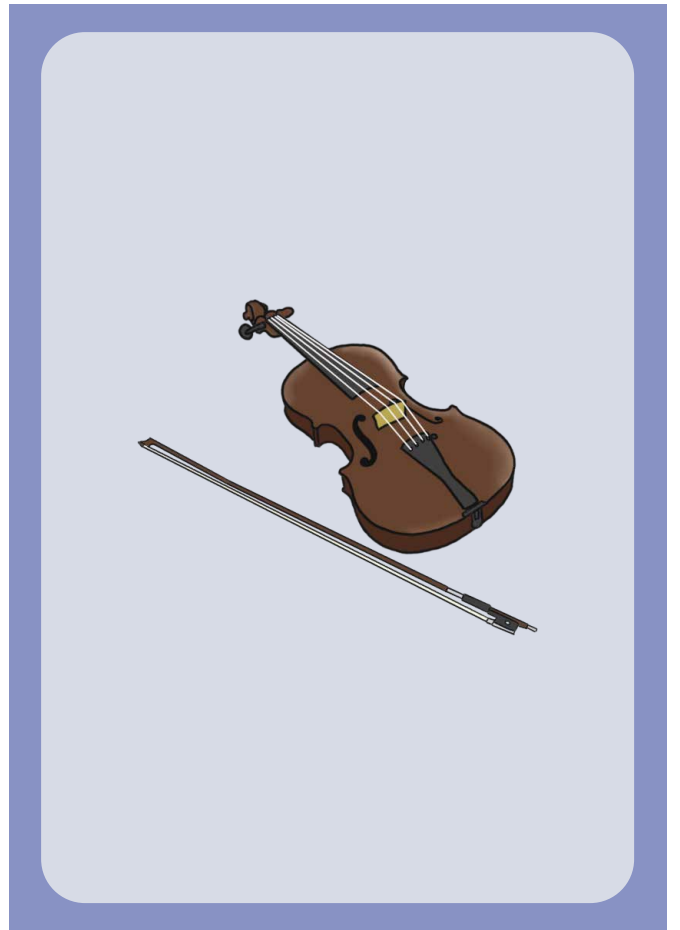
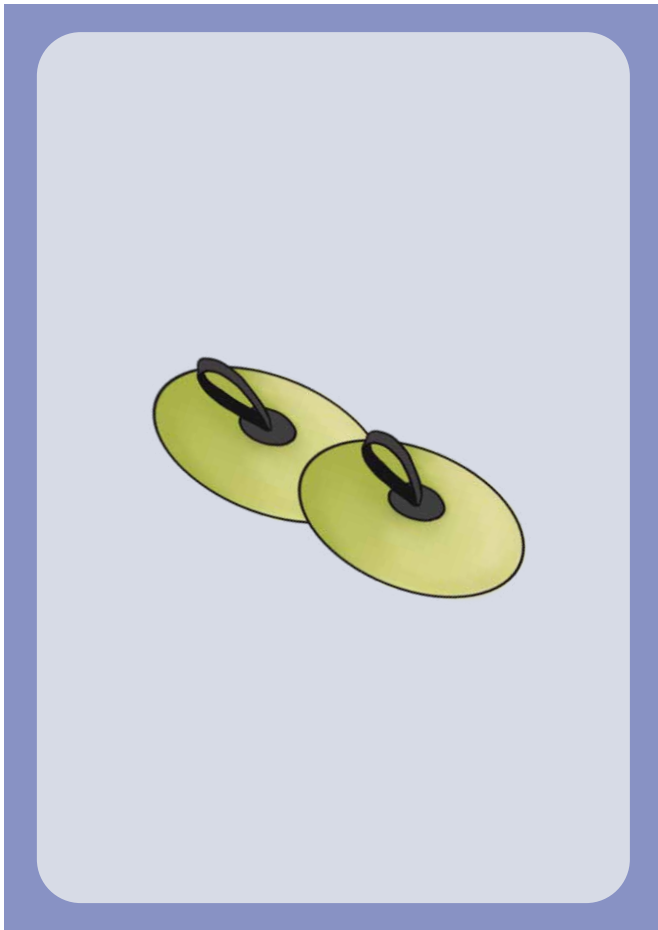
















Trompeten ertönen, Tschinellen erklingen.  
Geigen, so sanft, als würden sie singen.  
Meine Füße klopfen im Takt in einem fort.  
Ein Konzert findet statt und ich bin dort!

